

Reisetagebuch über die Klassenfahrt der 5 L nach Nordhausen im Juli 2016

Dienstag, 12.07.2016

Um 07:45 Uhr trafen wir uns am Hauptbahnhof in Potsdam. 15 Minuten später fuhren wir los. 09:30 Uhr machten wir eine halbe Stunde Pause. Schließlich fuhren wir weiter. Um 12:30 Uhr sind wir in unserer Unterkunft angekommen. Wir sind sofort in die Zimmer gestürzt. Später sind wir dann Kisten- und Strickleiterklettern gegangen. Wieder in der Jugendherberge aßen wir zu Abend. Um 19:00 Uhr begannen wir unsere Stadtrallye, 2 Stunden später trafen wir uns an der Unterkunft und gingen auf unsere Zimmer.



Ankunft (oben) und Lena beim Klettern (links)



Svenja beim Klettern (oben) und Stadtrallye (unten)



Mittwoch,13.07.2016

Heute haben wir um 8:00 Uhr gefrühstückt. Um ca.9:00 Uhr trafen wir uns mit einer Betreuerin. Wir spielten daraufhin mehrere Bewegungsspiele und führten zum Schluss noch „sehr kleine Theaterstücke“ auf. Nach dem Mittag machten wir eine Vielfaltsrallye. Dabei lernten wir, wie man in einem Rollstuhl zurechtkommt und wie es, ist blind zu sein. Nachdem wir Abendessen gegessen haben, machten wir um 19:00 Uhr eine Treppenkäfer(Nacht)wanderung. Bei dieser gingen wir durch Nordhausen, suchten die aus Bronze gegossenen Treppenkäfer, spielten viele Spiele und hatten Spaß. Als wir wieder in der Unterkunft waren bekam jede/r Schüler/in einen kleinen Ball, wo ein Treppenkäfer drauf abgebildet war. Danach gingen alle auf ihr Zimmer.



Donnerstag,14.07.2016

Heute gab es schon um 07:30 Uhr Frühstück. Danach machten wir eine Sinnesrallye und testeten uns im Hören, Riechen, Schmecken, Sehen und Fühlen. Dann aßen wir zu Mittag. Später trafen wir uns mit zwei Betreuern. Wir spielten Spiele. Vor dem Abendessen bereiteten wir unsere Abschlussdisco vor, die nach dem Abendessen stattfand.

Sinne testen im Mehrgenerationenhaus (oben) und Abschieds-



/Geburtsstagsfeier (unten)

Freitag,15.07.2016

Frühstück gab es heute mal wieder um 08:00 Uhr. Als wir fertig waren räumten alle ihre Zimmer auf und packten letzte Dinge in die Koffer. 09:30 Uhr waren wir mit der Zimmerkontrolle fertig und trafen uns am Haupthaus. Um 10:00 Uhr saß die gesamte Klasse im Bus und wir fuhren los. Nach der langen, vierstündigen Fahrt wurden wir am Hauptbahnhof Potsdam alle von unseren Eltern und Verwandten empfangen.

Zusammenfassung

Auf der Klassenfahrt haben wir gelernt, wie wir uns nur mit einer Karte in der Stadt zurechtfinden und wie es ist, im Rollstuhl zu sitzen. Außerdem testeten wir unsere Sinne (Hören, Riechen, Schmecken, Sehen, Fühlen). Die Klassenfahrt war auf jeden Fall erlebnisreich, lustig und spannend.

Verfasst von Lena Steinert und Svenja Kirchner